

Umweltgerechter Holzschutz

NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ SPIELEN BEI DER KAPO FENSTER UND TÜREN GMBH EINE ZENTRALE ROLLE. NUN HAT DER ÖSTERREICHISCHE FENSTERBAUBETRIEB DIE PRODUKTION AUF UMWELTGERECHTE HOLZSCHUTZ-BESCHICHTUNGEN UMGESTELLT. ZUM EINSATZ KOMMT DIE WASSERBASIERTE UND HYDROPHOBIERENDE IMPRÄGNIERUNG INDULINE IW-130 VON REMMERS.



Blick in die Holzfensterbeschichtung im Kapo-Werk Pöllau. Für einen nachhaltigen Holzschutz nutzt das Unternehmen die wasserbasierte und hydrophobierende Imprägnierung Induline IW-130 von Remmers.

UMWELTGERECHTE BESCHICHTUNG OHNE BIOZIDE WIRKSTOFFE

Vor diesem Hintergrund hat Kapo nun den nächsten Schritt gemacht und die Fenster- und Türenproduktion auf umweltgerechte Holzschutz-Beschichtungen umgestellt. Auf der Suche nach einer geeigneten Lösung wurde der Fensterbauer bei Remmers fündig. Nach eingehender Beratung und Bestandsaufnahme der spezifischen Anforderungen bei Kapo fiel die Wahl auf die wasserbasierte, hydrophobierende Imprägnierung Induline IW-130. Dazu erläutert Martin Stöger, Geschäftsführer Remmers Österreich: „Trotz der hydrophobierenden Eigenschaften zeichnet sich die Beschichtung durch eine sehr gute Nasshaftung aus. Zudem sichert sie einen vorbeugenden, physikalischen Schutz vor Feuchtigkeit und minimiert so den Effekt der Oberflächenverblauung.“ Hinzu kommt: Durch die spezielle Formulierung kann auf

DIE KAPO FENSTER UND TÜREN GMBH aus dem steirischen Pöllau ist nach eigenen Angaben der einzige Anbieter von Holzfenstern, deren ökologische Verarbeitung vollständig bis hin zur Oberflächenverarbeitung reicht. Seit über 90 Jahren entwickelt und fertigt das Unternehmen hochwertige Fenster und Türen aus dem natürlichen Werkstoff Holz. Aus Überzeugung und ökologischer Verantwortung verzichtet der nach eigenen Angaben umsatzstärkste Holzfenster-Hersteller in Österreich auf die Verwendung von klimaschädlichen Lösungen aus Kunststoff. Die Nachhaltigkeit jedes einzelnen Bauelements ist Geschäftsführer Mag. Stefan Polzhofer und seinem Team besonders wichtig. „Es ist uns nicht nur ein Anliegen, den nachhaltigen Rohstoff Holz in Perfektion zu verarbeiten und damit unseren Kunden ein Stück Natur ins Haus zu holen. Unser Anspruch ist es auch, dabei ausschließlich mit Produktions-

methoden zu arbeiten, welche die Anforderungen einer bioökologischen Kreislaufwirtschaft erfüllen“, so Polzhofer.

HOLZFENSTER AUS HEIMISCHEN HOLZARTEN

So erfolgt die Betrachtung bei Kapo stets ganzheitlich – angefangen bei den Rohstoffen über die Transportwege und die Produktion bis zum Recycling. Zum Beispiel verarbeitet das Unternehmen bevorzugt heimische Holzarten von lokalen Lieferanten. Zudem ist Kapo nach dem europäischen Umweltssystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) zertifiziert. „Jegliches unternehmerisches Handeln wird bei Kapo immer im Kontext der möglichen Umweltauswirkungen überprüft und bewertet. Mit dem Ziel, größtmögliche Nachhaltigkeit zu erreichen – ganz im Sinne des ‚European Green Deal‘“, bestätigt Geschäftsführer Othmar Sailer.



Das Kapo Team fertigt hochwertige Fenster und Türen aus dem natürlichen Werkstoff Holz. Dabei werden bevorzugt heimische Holzarten verwendet.

Veröffentlicht in:

Gebäudehülle 12/2023 - Seite 48-49



Partnerschaft für klimagerechte Lösungen bei der Oberflächenverarbeitung (v.l.): Die beiden Kapo-Geschäftsführer Othmar Sailer und Stefan Polzhofer sowie Martin Stöger (Geschäftsführer Remmers Österreich).

die in der Regel angewandten filmkonservierenden oder holzschützenden bioziden Wirkstoffe verzichtet werden, und die beschichteten Holzelemente können somit am Ende ihrer Lebensdauer rückgebaut und in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden.

NACHHALTIGER HOLZSCHUTZ ERMÖGLICHT KREISLAUFWIRTSCHAFT

„Dieser innovative Holzschutz passt perfekt zu unserer Unternehmensphilosophie. Er ermöglicht eine noch umweltgerechtere Herstellung unserer Erzeugnisse und trägt darüber hinaus aktiv zur Ressourcenschonung und zur Erreichung einer echten Kreislaufwirtschaft bei. Und das ohne Mehrkosten für unsere Kunden“, freut sich Kapo-Geschäftsführer Polzhofer.

www.kapo.at
www.remmers.com